

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1928)

Artikel: Der erste Zündhölzer

Autor: [n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988431>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Zeit der Eroberung Perus raubten die heutegierigen Spanier alle Gold- und Silberschätze, deren sie habhaft werden konnten. Sie ließen sie zu Barren schmelzen und diese auf dem Rücken von Lamas nach der Küste zu ihren Schiffen tragen. (Darstellung nach einem alten Stich.)

Die ersten Zündhölzer.

In einem in England aufgefundenen Tagebuch steht verzeichnet, sein Besitzer, John Walker, habe im April 1827 eine Schachtel mit 100 „Reibhölzern“ für einen Schilling verkauft.

Der Londoner Chemiker Cooper soll bereits 1825 ein Zündholz hergestellt haben, aber seine gelehrte Erfindung kam nicht in den Handel. Der erste, welcher Zündhölzer verkaufte und damit ihren Siegeszug durch die Welt begründete, war John Walker, der 1781 zu Stockton-on-Tees geboren wurde. Er sollte Arzt werden, hatte aber große Angst vor Operationen, dafür eine leidenschaftliche Vorliebe für die Chemie; deshalb wurde er Apotheker. Er verkaufte im Laufe des Jahres 1827 und in den beiden folgenden 168 Schachteln seiner Zündhölzer. In jeder Schachtel befand sich ein Stück Glaspapier; das Feuer wurde durch die Reibung des Streichholz-Kopfes an dem Papier erzeugt.